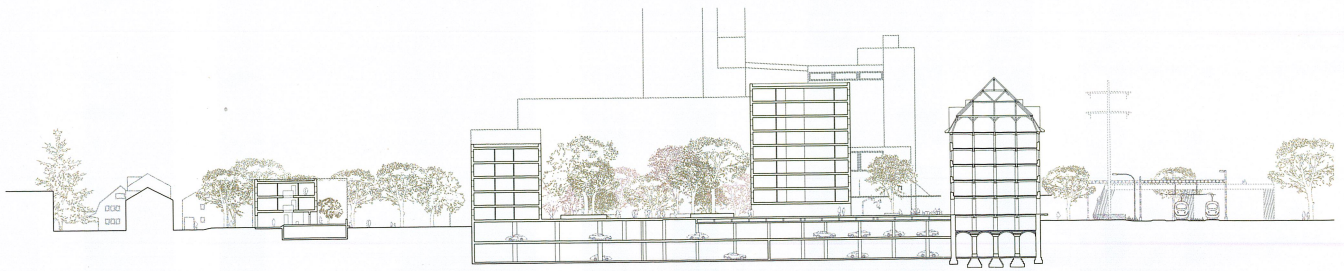




1. Obergeschoss



Erdgeschoss



Querschnitt



Übersichtsplan

**Ohne Rang, engere Wahl** • «Über Promenaden und Gärten»

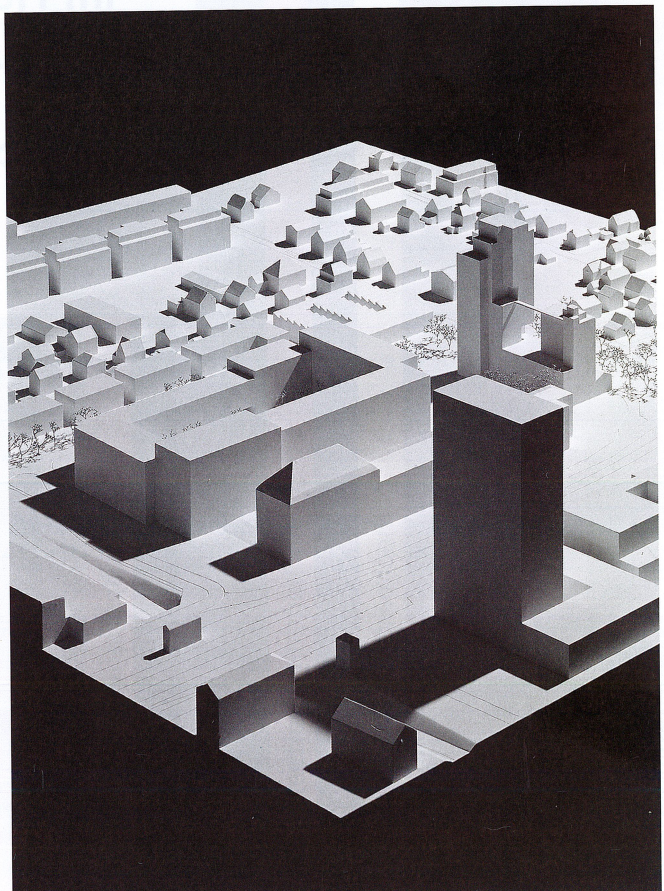
Architektur: Luca Selva, Basel

Mitarbeit: Luca Selva, David Gschwind, Olivia Frei, Agata Suchcicka,  
Hugo Pachoud

Landschaft: rainer zulauf landschaftsarchitekt, Baden

Modell: Modellbau-Atelier, Basel

Mit wenigen, präzise gesetzten Bauten fügt sich der Beitrag in die Umgebung ein: Im Norden des Grundstücks formuliert eine Reihe Stadthäuser den Übergang zu den bestehenden Einfamilienhäusern, im Osten wird der bestehende Silobau mit einem angebauten Wohnhochhaus überhöht. In das Zentrum des Areals wird als neue, städtische Figur ein grosser Wohnhof gesetzt. Zusammengefügt aus sechs einzelnen Gebäuden und in der Höhe von fünf- bis neugeschossig gestaffelt, reagiert die Hofbebauung differenziert auf das Umfeld. Das Schulhaus wird mit einer Shedausbildung kompakt vorgeschlagen, die Grundfläche entspricht den Abmessungen der Dreifachturnhalle. Gebäudeabmessungen und -ausrichtung erlauben attraktive Typologien. Die Tiefen sind mit 20 Metern an der Südwestseite des Hofes am oberen Limit der Leistungsfähigkeit für durchgesteckte, zweiseitig belichtete Wohnungen. Die Grundrisse sind nicht einfach lesbar, weisen jedoch nach, dass attraktive Wohnungen möglich sind. Gesamthaft handelt es sich um einen sorgfältigen Vorschlag. Die Stärke liegt in der Rücksichtnahme auf die Massstäblichkeit der Umgebung und die Setzung weniger, klar definierter Gebäudetypen. Die grosszügigen Gebäudeabstände gewährleisten zwar eine gute Belichtung und Privatsphäre, doch die Freiflächen fallen weitläufig und räumlich wenig spannungsvoll aus, was sich nachteilig auf die Ausformung einer starken Identität des Quartiers auswirkt. *Aus dem Jurybericht*



Modell: kleine Bauten, Wohnhof und überhöhtes Silo Foto: foto-werk